

Inhaltsverzeichnis

Glockensage 1 3

<<< vorherige Sage | Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche | nächste Sage >>>

Glockensage 1

Burg

Vor vielen Jahren war in [Burg](#) auf dem Kirchthurm eine uralte [Glocke](#). Jedesmal, so oft dieselbe [Mitternacht](#) schlug, kam im Schallloch ein alter [Topf](#) zum Vorschein, welcher die zwölf Schläge nachschlug; ebenso um ein Uhr den einen Schlag. Das ist viele Jahre hindurch von den Leuten beobachtet worden, ohne dass Jemand hat dahinter kommen können; woher der [Spuk](#) rühre. Endlich aber ist der alte Topf nicht mehr gesehen worden.

Quelle: [Edmund Veckenstedt](#): *Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche*. Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [glocke](#), [burgspreewald](#), [mitternacht](#), [spuk](#), [topf](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:glockensage01&rev=1669135522>

Last update: **2025/01/30 10:44**

